

Ludwigsburger Wochenblatt

Gründungs-
Druckauflage
149.500
ADA
geprüft

STADT-
ANZEIGER
für Ludwigsburg & Umgebung

Postfach 363 · 71603 Ludwigsburg · Telefon 07141/9620-0 · Fax 07141/9620-530

www.ludwigsburger-wochenblatt.de

Russlands Gesichter in Kornwestheim

Spektakuläre und eindrucksvolle Porträts schmücken ab dem 23. März die Räumlichkeiten des Kleihues-Baus

Kornwestheim: Der Kleihues-Bau, zeigt ab Samstag, 23. März, die Ausstellung „Russland 24 Karat“ des Fotografen Ralf Grömminger. Bis zum 16. Juli, können die Porträtfotografien des Künstlers eingesehen werden.

Als Ralf Grömminger und Tilde George 2010 mit ihrem Russland-Projekt begannen, schwebte ihnen so etwas wie eine Porträtgalerie der wichtigsten Köpfe aus Russlands zeitgenössischer Kunst-, Kultur- und Wissenschaftszene vor. Ihnen ging es darum, Per-

sönlichkeiten, „die der Herzschlag und die wahre Elite des heutigen Russland sind“, ins europäische Bewusstsein zu rücken und damit ein Streiflicht aus kultureller und künstlerischer Perspektive auf die zeitgenössische russische Gesellschaft zu werfen.

In diesem Zusammenhang sollten es „Porträts heutiger russischer (Kultur)Ikonen“ sein, wobei der Rückgriff auf den vergoldeten Hintergrund russischer Heiligenbilder als Chiffre des „Ikonenhaften“ und „Kultischen“ der verbindende Kunstgriff in der Reali-

sation der Porträtserie war.

In einer relativ kurzen Zeitspanne gelang es den Künstlern schließlich, 26 Personen aus der etablierten Kunst-, Kultur- und Wissenschaftsszene Russlands vor das Objektiv zu holen.

Im Laufe der Zusammenarbeit entwickelte sich aus dem Porträtprojekt zunehmend ein weit vielschichtigeres Unterfangen, als es die ursprüngliche Intention angedacht hatte. Eine nicht geringe Zahl der Porträtierten zeigte sich offen gegenüber den Fragen zu den Befindlichkei-

ten von einem Künstler- und Wissenschaftler-Dasein in der zeitaktuellen russischen Gesellschaft.

In der Ausstellung im Museum im Kleihues-Bau werden die Projektebenen gebündelt und auch optisch miteinander verknüpft. Ein Begleitbuch mit Bonusmaterial (Interviews, nachgereichte Texten in deutscher und russischer Sprache) rundet das Projekt ab. Die Ausstellung kann freitags bis sonntags jeweils von 11 bis 18 Uhr besucht werden. Der Eintritt beträgt 3 Euro (ermäßigt 2,50 Euro).